



2009/42 Homestory

<https://ads.jungle.world/artikel/2009/42/home-story>

Home Story

<none>

Jeden Tag strahlender Sonnenschein bei wolkenfreiem blauem Himmel, 30 Grad im Schatten, das Mittelmeer und Sandstrand vor der Tür, ein luftiger, heller Redaktionsraum mit Terrasse und Meerblick direkt über der Taverne – so lässt es sich arbeiten. Diese ganz besondere Ausgabe der Jungle World haben wir nicht wie sonst in der Fabriketage eines Kreuzberger Hinterhofs produziert, sondern auf Zypern. Untergebracht in wunderschönen Bungalows des Feriendorfs der Journalistengewerkschaft bei Perivolia am Cape Kiti.

Vielleicht wissen Sie ja: Wir machen das jedes Jahr, dass wir mit Sack und Pack ins Ausland reisen und dort eine Sonderausgabe über das jeweilige Reiseland produzieren. Wir waren bereits in Dänemark, Polen, Italien, Kroatien, Frankreich, Tschechien, Israel, der Türkei, den Niederlanden und im vorigen Jahr auf Mallorca. Diesmal war es ganz besonders sonnig und komfortabel. Und griechisch – obwohl wir ja in die Republik Zypern gefahren sind. Aber hier spricht man südlich der Green Line nun mal Griechisch. Deshalb haben wir nicht nur die Blickrichtung umgekehrt und präsentieren Ihnen in der Rubrik »Inland« Zypern-Themen und im »Ausland« u. a. Beiträge über Deutschland. Wir haben auch wie immer die Rubriken in die Landessprache übersetzt, und das ist diesmal eben Griechisch. Nur, damit Sie sich nicht wundern, warum Inland plötzlich Esoterika heißt.

Und dann haben wir ja nicht nur eine fette Zeitung gemacht, mit Anarchos und Ministern geplaudert, Kontakte aufgebaut, gebadet und am Lagerfeuer gechillt, sondern ganz nebenbei auch noch eine Sendung für das Herbstradio produziert, wenn auch leider ohne das versprochene Meeresrauschen.

Wir danken ganz herzlich allen, die uns unterstützt, geholfen, Kontakte hergestellt, Tipps gegeben oder anderweitig mit uns zusammen gearbeitet haben, ganz besonders unserem Kollegen Harry Ladis, Michalis Koumides von der zyprischen Botschaft in Berlin, dem Präsidenten der Union of Cyprus Journalists, Andreas Kannaouros, dem Fremdenverkehrsamt, unserem Wirt Kyriakos Antoniou, der antirassistischen Gruppe Kisa, Anastasia Adamidou und Stamatia Dagakis vom Press and Information Office, dem UNHCR, dem Schwarzen Block von Nikosia, Michaela Prinzing, Tanja Röckemann, Dietmar Bartsch, Ioanna Phillippou, dem Old Curiosity Shop nahe Perivolia, dem Rowohlt-Verlag und last but not least der Firma Office-Discount für die Luftmatratze.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Spaß beim Weiterblättern und empfehlen ihnen, uns auf der Buchmesse in Frankfurt zu besuchen, denn dort ist unsere fleißige, braungebrannte Geschäftsführung ohne Umweg direkt von Larnaka aus hingeflogen, Sie finden sie in Halle 4.1 am Stand G129.